

nova-Institut GmbH (www.nova-institut.eu)

PRESSEMITTEILUNG

Recycling-Praktiken nachhaltig verbessern: Aufruf zur Einreichung von Beiträgen für die Advanced Recycling Conference (ARC) 2024

Die ARC 2024 vernetzt Branchenführer und Interessenvertreter sämtlicher Abfallwertschöpfungsketten.

Hürth, den 13. Mai 2024: Die **Advanced Recycling Conference (ARC)** 2024, die am **20. und 21. November 2024** sowohl in Köln als auch online stattfindet, präsentiert die neuesten Entwicklungen im Bereich fortschrittlicher Recyclingtechnologien sowie recyclingbasierter erneuerbarer Chemikalien, Bausteine, Monomere und Polymere. Das einzigartige Konzept, neuartige Recyclinglösungen und verwandte Themen auf einer Veranstaltung zu präsentieren, garantiert ein umfassendes und spannendes Konferenzerlebnis. Dabei werden Technologien wie Extrusion, Auflösung, Solvolyse, Enzymolyse, Pyrolyse, thermische Depolymerisation, Gasifizierung und Verbrennung mit Carbon Capture & Utilisation (CCU) sowie Vor- und Nachbereitungstechnologien und digitale Lösungen abgedeckt. Mit einem beeindruckenden Zuwachs von fast 30 % auf nahezu 300 Teilnehmende aus 26 Ländern im Jahr 2023, hat sich die Veranstaltung in nur kurzer Zeit als die führende Konferenz für Innovationen im Recycling etabliert.

Der Recyclingsektor steht aufgrund ehrgeiziger Zielvorgaben der EU, der chemischen Industrie, von Markenverpflichtungen und Kundenanforderungen unter erheblichem Entwicklungsdruck. Einerseits müssen beträchtliche Teile der nicht recycelten Abfallströme behandelt werden, während andererseits die Märkte eine wachsende Nachfrage und Suche nach erneuerbaren Rohstoffen für Chemikalien und Materialien aufweisen. Diese Dynamik fördert gleichermaßen die Diskussion über die optimale Technologieauswahl für verschiedene Abfallströme und Methoden zur Bewertung ihres ökologischen Fußabdrucks.

Infolgedessen verzeichnen fortschrittliche Recyclingtechnologien eine rasche Entwicklung, bei stetigem Zustrom neuer Marktteilnehmer, von Start-ups bis hin zu Branchenriesen. Neue Anlagen werden gebaut oder erweitert, während etablierte Anbieter ihren Betrieb ausweiten, um höhere Kapazitäten zu erreichen und erfolgreiche Partnerschaften zu schmieden.

Die Konferenz lädt Forschende, Innovatoren und Unternehmen dazu ein, ihre neuesten Errungenschaften zu präsentieren, indem sie bis zum **31. Juli 2024** eine Kurzfassung ihrer Beiträge einreichen.

Weitere Informationen über die **Advanced Recycling Conference** finden Sie unter <https://advanced-recycling.eu>.

Gemeinsam für maximale Recyclingwirkung: Jeder Beitrag zählt

Es erweist sich als schwierig bei all diesen rasanten Entwicklungen den Überblick zu behalten. Die Advanced Recycling Conference begrüßt daher Technologieanbieter, verwandte Branchen, Abfallwirtschaftsunternehmen, Marken, Investoren sowie politische Entscheidungsträger und Forschende des vielfältigen und interdisziplinären Recycling-Bereiches. Indem sie alle relevanten Themen und Experten erfolgreich zusammenbringt, bietet die Veranstaltung einen Rahmen für neue Partnerschaften, Ideen, Ansätze und effektive Wertschöpfungsketten.

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

Vortragende haben die einmalige Gelegenheit, ihre neuesten Errungenschaften einem breiten und relevanten internationalen Fachpublikum vorzustellen.

Frist für Einreichungen: **31. Juli 2024**

Einreichungen von Beiträgen: <https://advanced-recycling.eu/call-for-abstracts/>

Aufruf zur Einreichung von Postern

Möglichkeit zur Präsentation der neuesten Recycling-Forschung in einer speziellen Postersitzung.

Einsendeschluss: **07. Oktober 2024**

Einreichung von Postern: <https://advanced-recycling.eu/call-for-posters/>

Anmeldung zur Konferenz

Die Möglichkeit zur Anmeldung für die Konferenz wird in Kürze freigeschaltet. Die Anmeldegebühr beträgt € 1.495 (exkl. 19 % MwSt.) für beide Tage und € 695 (exkl. 19 % MwSt.) für die virtuelle Option.

Frühmelder profitieren von einem Frühbucherrabatt von 20 % bis zum 16. Juli 2024.

Anmeldung: <https://advanced-recycling.eu/registration/>

Ausstellungsmöglichkeiten

Messestände (6 m²) sind zum Preis von € 3.000 (exkl. 19 % MwSt.) erhältlich. In dieser Standgebühr ist ein Konferenzticket enthalten. Die Konferenzausstellung befindet sich an prominenter Stelle im Konferenzsaal und garantiert die Interaktion mit den Teilnehmern.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://advanced-recycling.eu/exhibition-booking/>

Sponsoring-Möglichkeiten

Sponsoren können von einer erhöhten Sichtbarkeit in ihrem Fach- und Kollegenkreis profitieren. Interessierte finden hier eine Reihe von Sponsoring-Möglichkeiten. Das ARC-Team ist ebenso offen für neue Ideen und würde sich freuen, diese mit innovativen Unternehmen umzusetzen. Individuelle Sponsoring-Anfragen können an folgenden Kontakt gerichtet werden:

Guido Müller (Key Account Manager)

+49(0)2233-4814-44

guido.mueller@nova-institut.de

Weitere Informationen finden Sie unter <https://advanced-recycling.eu/sponsoring/>.

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf www.nova-institute.eu/press

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)
nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16 Tel: +49 2233 460 14 00
50354 Hürth Fax +49 2233 460 14 01
Germany contact@nova-institut.de

Die **nova-Institut GmbH** arbeitet seit Mitte der 90er Jahre im Bereich der Nachhaltigkeit und konzentriert sich heute vorrangig auf das Thema Erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe (Recycling, Bioökonomie und CO₂-Nutzung/CCU).

Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt **nova** damit insbesondere Kunden der Chemie-, Kunststoff- und Werkstoffindustrie bei der Transformation von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff aus Biomasse, direkter CO₂-Nutzung und Recycling.

Sowohl in der Begleitforschung von internationalen Innovationsprojekten als auch in der individuellen, wissenschaftlich fundierten Unternehmensberatung beschäftigt sich bei **nova** ein multidisziplinär zusammengesetztes Team aus Wissenschaftlern mit dem gesamten Themenspektrum von erneuerbaren Rohstoffen, Technologien und Märkten über Ökonomie, politische Rahmenbedingungen, Ökobilanzen und Nachhaltigkeit bis hin zur Unterstützung bei Kommunikation, Zielgruppenansprache und Strategieentwicklung.

50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten so gemeinsam an der Defossilisierung der Industrie und für eine klimaneutrale Zukunft. Mehr Informationen unter: nova-institute.eu – renewable-carbon.eu

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter <https://renewable-carbon.eu/newsletters>